





Treffen Anlagebetreiber biogener Abfälle Kt. Solothurn
12. März 2014

INVASIVE NEOPHYTEN


Neophyten



- Nach 1492 eingewanderte Pflanzen
- **Neophyten** = neue Pflanze
- Vor allem als Nutz- und Zierpflanzen eingeführt
- In der Schweiz rund 300 Arten

Problematik



- breiten sich stark aus und verdrängen andere Arten aus ihrem Lebensraum
- hohe Vermehrungsrate durch Samen, Wurzelasläufer
- ökologische Verarmung
- wirtschaftliche Einbussen
- gesundheitliche Probleme bei Mensch und Tier
- oft Neophyten (nach 1500 n.Chr.) eingewandert durch
 - Handel und Tourismus, als Zierpflanze, im Vogelfutter oder anderes Tierfutter
 - natürliche Feinde (Insekten, Bakterien, Vieren) fehlen




 

Problematik

- Ufer- & Böschungsunterhalt
- Ruderalflächen
- Naturschutz
- Landwirtschaft
- Gesundheit

Gesundheit



AMBROISIE attention! ALLERGIES

Une plante à l'origine d'un «ennemi de santé»

Des troubles allergiques multiples et graves pour les personnes sensibles...

pollen allergisant transporté par le vent


ca gratte
ca démange
je pleure
je tousse
maquere, enroué, etc.

... et des conséquences économiques :
• baisse de forme • arrêt de médicaments
• consultations médicales • arrêt de travail • hospitalisation

**VOUS DEVEZ AGIR
POUR PRÉVENIR SON INSTALLATION ET LA DÉTRUIRE**

... les propriétaires, locataires, agents d'entretien ou occupants à quelque titre que ce soit, le jardinier agricole, ... ainsi que les gestionnaires des domaines publics de l'Etat et des collectivités territoriales, et les propriétaires des chantiers de travaux, sont tenus de prévenir la présence des plants d'Ambrosie, de nettoyer tout les espaces où peuvent s'installer... En cas de doute sur les espèces, les photos sont disponibles à leur disposition.

Pollen haben hohes Allergiepotezial verursachen Asthma, Heuschnupfenartige Symptome, Atemnot

Gesundheit




Phytotoxische Substanzen verursachen Verbrennungen




Invasive Pflanzenarten



Auswahl gefährlichste Arten gemäss schwarzer und grauer Liste SKEW

- Aufrechtes Traubenkraut (*Ambrosia artemisiifolia*)
- Japanischer Knöterich (*Reynoutria japonica*)
- Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)
- Spätblühende Goldrute (*Solidago gigantea*)
- Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*)
- Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)
- Buddleja Schmetterlingsbaum (*Buddleja davidii*)
- Robinie, Falsche Akazie (*Robinia pseudacacia*)
- Götterbaum (*Ailanthus altissima*)
- Japanisches Geissblatt (*Lonicera japonica*)
- Armenenbrombeere (*Rubus armeniacus*)
- Verlot'scher Biefuss (*Artemisia verlotiorum*)
- Knöllchen-Zypergras / Erdmandelgras (*Cyperus esculentus*)



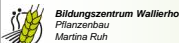


Bekämpfung

- Einzelpflanzen systematisch ausreissen, wenn möglich vor der Blüte, vor der Fruchtreife (Handschuhe, Brille)
- Pflanzen ohne Blütenstände mit der Grünabfuhr entsorgen oder kompostieren
- bereits blühende Pflanzen mit dem Kehrriech entsorgen
- Herbizide können in vielen aber nicht allen Ackerkulturen erfolgreich zur Bekämpfung eingesetzt werden.

Strategie - Grundsatz

- Der Kt. Solothurn geht mit invasiven Neophyten pragmatisch um.
- Ein Monitoring ermöglicht die Ausbreitung dieser Pflanzen zu erfassen.
- Es sollen gezielt nur diejenigen Schadorganismen an bestimmten Orten bekämpft werden, die grössere Schäden anrichten können.
- Auf eine flächendeckende Bekämpfung aller potenziellen gefährlichen Schadorganismen wird verzichtet

Strategie – kanadische Goldrute

Ziel: Waldreservate sollen von diesen Arten freigehalten werden. Abbaumaterial von Kies- und Steingruben, Aushubmaterial und Kompost darf nicht mit Pflanzensamen verunreinigt sein.

Massnahmen:

Prävention	Zuständig
Verkauf, Handel und Aussaat sind verboten (FrSV)	AfU, Abteilung Stoffe, Fachstelle Gefahrstoffe
Auflagen für den Umgang mit belastetem Aushub (siehe Merkblatt „Umgang & Entsorgung“)	AfU, Koordination Neophyten
Frühzeitiges Mähen von grösseren Beständen.	Gewässerunterhalt, Landwirtschaft, Tiefbauamt, Strassenunterhaltsdienst
Bekämpfung	
In den restlichen Gebieten die Situation beurteilen und gezielte Massnahmen koordiniert umsetzen, um mindestens eine weitere Ausbreitung zu verhindern	Für die Zonen zuständige Fachstellen
Bestände wenn möglich mit Erhebungsformular zur Erfassung im Web-GIS aufnehmen	alle






Strategie – drüsiges Springkraut

Ziel: Ökologisch sensible Gebiete wie Naturschutzzonen sowie Wald sollen von dieser Art weitgehend freigehalten werden. Bekämpfungsprojekte sollen koordiniert ablaufen

Massnahmen:

Prävention	Zuständig
Verkauf, Handel und Aussaat sind verboten (FrSV)	AfU, Abteilung Stoffe, Fachstelle Gefahrstoffe
Auflagen für den Umgang mit belastetem Aushub (siehe Merkblatt „Umgang & Entsorgung“)	AfU, Koordination Neophyten
Bekämpfung	
In Naturschutzzonen sowie im Wald sollen Bestände koordiniert bekämpft werden.	ARP Abt. Natur und Landschaft, Waldeigentümer.
In den restlichen Gebieten die Situation beurteilen und gezielte Massnahmen koordiniert umsetzen, um mindestens eine weitere Ausbreitung zu verhindern	Für die Zonen zuständige Fachstellen
Bestände wenn möglich mit Erhebungsformular zur Erfassung im Web-GIS aufnehmen	alle






Strategie - Riesenbärenklau

Ziel: Diese eingeschleppte Pflanze soll aus dem Kanton Solothurn weitgehend verschwinden. **Massnahmen:**




Prävention	Zuständig
Verkauf, Handel und Aussaat sind verboten (FrSV)	AfU, Abteilung Stoffe, Fachstelle Gefahrstoffe
Auflagen für den Umgang mit belastetem Aushub (siehe Merkblatt „Umgang & Entsorgung“)	AfU, Koordination Neophyten
Bekämpfung	
In allen Gebieten, mit Ausnahme von privaten Flächen in Bauzonen, soll jeder Bestand bekämpft werden	Gewässerunterhalt, ARP Abt. Natur und Landschaft, Waldeigentümer, Landwirtschaft, Tiefbauamt, Strassenunterhaltsdienste
Bestände wenn möglich mit Erhebungsformular zur Erfassung im Web-GIS aufnehmen	alle



Weitere Bekämpfungsempfehlungen siehe Praxishilfe Neophyten des Kt. SO








Erdmandelgras



Bildungszentrum Wallierhof
Pflanzenbau
Martina Ruh




KANTON **solothurn**


13

Erdmandelgras

- Sauergras
- 30-70 cm △ ∨
- Mehrjährig überdauernd (Knöllchen)
- Konkurrenzstark
- Ertragsausfälle
- Verschleppungsgefahr
- Standort: Licht, feucht, vorwiegend Hackfruchtkulturen



Bildungszentrum Wallierhof
Pflanzenbau
Martina Ruh




KANTON **solothurn**

14


Bekämpfung

	Jahreszeit	Massnahmen
Einzelpflanzen	Mai-Juni	Ausgraben und mit Erde entsorgen
Grosse Bestände	Sommer	Mehrmaliges Hacken, Wiesenansaat, Rasen mit int. Nutzung

- Fahrzeughygiene, Vorsicht überbetriebliche Maschinennutzung
- Verzicht auf Hackfrüchte
- Bodenaushub an verseuchten Stellen



Bildungszentrum Wallierhof
Pflanzenbau
Martina Ruh



KANTON **solothurn**

15

Kanadisches Berufskraut










Bildungszentrum Wallierhof
Pflanzenbau
Martina Ruh



KANTON **solothurn**

16

Kanadisches Berufskraut

- Franzosenkraut aus Nordamerika
- 5-180 cm
- Ein-/zweijährig
- Kein landw. Unkraut
- Passt sich Umweltbedingungen an
- Standort: sehr variabel

Schmalblättriges Greiskraut



Schmalblättriges Greiskraut

- Kreuzkraut aus Südafrika
- 40-100 cm
- Mehrjährig
- Giftig
- Rasche Ausbreitung
- Standort: warm, trocken, Weiden, Strassenränder, Bahngleise

Bekämpfung

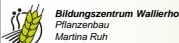

- Pflanzen ausreissen vor Samenreife
- Mähen vor Samenreife
- Herbizid
- Begrünung des Bodens mit schnell wachsenden Arten
- Fahrzeughygiene: Samen haften im Reifenprofil

Japanknöterich



- Enormes Ausbreitungs- und Verdrängungspotential
- Verbreitung über Rhizome (Kriechsprossen)


-> dadurch sehr schnelle Verbreitung und dichte Bestandesbildung in kurzer Zeit

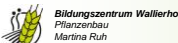

-> Mähen und Ausreissen der Pflanzen erfolglos für langfristige Bekämpfung

Japanknöterich



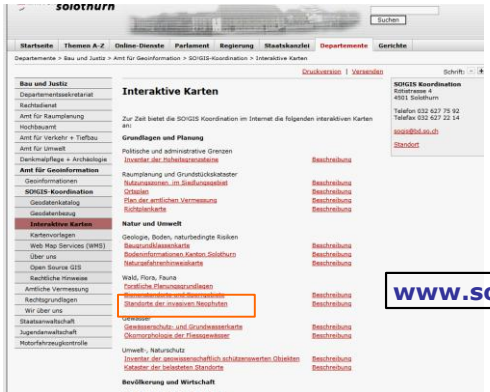
Standorte erfassen



Standortmeldung Erdmandelgras, Fulenbach




Neophyten-GIS



www.sogis.ch

